

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hamwarde
am Dienstag, dem 27.11.2012, 19.30 Uhr, in Hamwarde (Gemeindezentrum)
- Nr. 6/2012, wi

Anwesend: **Bürgermeister Friedrich-Wilhelm Richard**

1. stellv. Bürgermeister Gerd Packhäuser
2. stellv. Bürgermeister Wolfgang Gruse
Gemeindevertreterin Erika Barner
Gemeindevertreter Helmut Dethof
Gemeindevertreter Lothar Dreves
Gemeindevertreter Karsten Kappmeyer
Gemeindevertreter Andreas Kilian
Gemeindevertreter Peter Klatt
Gemeindevertreterin Christel Krepel

Außerdem: Frau LVB Mirow vom Amt Hohe Elbgeest
Frau Wladow vom Amt Hohe Elbgeest - bis TOP 8
Herr Teller vom Amt Hohe Elbgeest als Protokolführer

Es fehlt: Keiner

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Richard eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 14.11.2012 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 2. Einwohnerfragestunde

- Es wird die Anfrage gestellt, ob das Anrufsammeltaxi nicht auch in der Geesthachter Oberstadt halten kann.
Herr Bürgermeister Richard erläutert, dies sei kaum möglich, da die Buslinie geschützt werden soll, es ist aber eine schriftliche Stellungnahme der Gemeinde an den Kreis gegangen, die sich mit der Problematik beschäftigt.

- Es wird bemängelt, dass die Internetverbindung im Dorf weitgehend schlecht ist. Eine Option wäre das Glasfasernetz der Stadtwerke, wobei sich hier 50 % aller Haushalte für einen Vertrag entschließen müssten.
- Die Freiwillige Feuerwehr hätte gerne einen Internetanschluss.
Hr. Bürgermeister Richard erläutert, dass die Kosten zu hoch seien, er aber weiterhin nach einer Lösung sucht.

Zu TOP 3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es keine.
Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 09.10.2012
6. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 09.10.2012 - Nr. 5/2012
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Ergänzungssatzung Nr. 2 über im Zusammenhang bebaute Ortsteile für das Gebiet: "Geesthachter Straße 30"
9. Neufassung des Schulgesetzes Schleswig-Holstein;
hier: Abschluss einer Vereinbarung über Schulkostenbeiträge
10. Einführung des Digitalfunks
13. Resolution der Gemeinde Hamwarde gegen die Erteilung einer Erlaubnis gem. § 7 BBergG zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen im Erlaubnisfeld Schwarzenbek
14. Haushaltssatzung nebst -plan 2013
15. Anfragen und Mitteilungen
- Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit der Sitzung:**
22. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte 11, 12 und 16 bis 21 auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.10.2012

Bürgermeister Richard gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 09.10.2012 bekannt:

- Die Gemeindevertretung erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Voranfrage auf Neubau von 2 Wohnhäusern mit jeweils 4 Wohneinheiten in der Worther Straße.
- Die Gemeindevertretung beschließt ein Nachtragsangebot für die Schlamm Entsorgung und die Aufhebung des öffentlichen Beschlusses der GV vom 10.07.2012, Nr. 27/2012, zur "Genehmigung von einer Aufschüttung".
- Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses als Gemeindearbeiter befristet bis zum 31.10.2013 zu.
- Die Gemeindevertretung stimmt den Anträgen des Sportvereins Hamwarde zu.

Zu TOP 6. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 09.10.2012 - Nr. 5/2012

Es werden keine Änderungen beantragt; die Niederschrift der Sitzung vom 09.10.2012 - Nr. 5/2012 - ist genehmigt.

Zu TOP 7. Bericht des Bürgermeisters

- Es wurde angefangen, die Klärteiche auszubaggern. Aufgrund eines technischen Defekts an einem Bagger geht die Entschlammung erst ab 03.12.2012 weiter.
- Es sind 21 Baugrundstücke verkauft, auf eines besteht eine Option.
- Die Namensnennung von Gemeindevertretern in Protokollen ist möglich.
- Das Architekturbüro BSK Mölln hat das Gemeindezentrum in Augenschein genommen und wird Vorschläge zur energieeffizienten Sanierung machen.
- Es gibt noch nichts Neues bezüglich der Photovoltaikanlage auf dem Gelände der Kläranlage.
- Es wird ein Gespräch über die nächste Förderperiode der Aktivregion stattfinden.
- Am 13.12.2012 findet in Geesthacht ein Termin wegen dem Bau der Umgehungsstraße statt.

Zu TOP 8. Ergänzungssatzung Nr. 2 über im Zusammenhang bebaute Ortsteile für das Gebiet: "Geesthachter Straße 30"

Beschluss 47/2012:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Ergänzungssatzung über im Zusammenhang bebaute Ortsteile gem. § 34 Abs. 4 BauGB für das Gebiet: „Geesthachter Straße 30“ aufzustellen.

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB und die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt durch Auslegung für die Dauer von 2 Wochen während der Öffnungszeiten (Montag, Dienstag, Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Donnerstag 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Montag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) im Amt Hohe Elbgeest - Bauamt -, Dienstsitz 21521 Aumühle, Bismarckallee 21.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	8	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Bürgermeister Friedrich-Wilhelm Richard und Gemeindevertreter Andreas Kilian von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie haben weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen.

Zu TOP 9. Neufassung des Schulgesetzes Schleswig-Holstein; hier: Abschluss einer Vereinbarung über Schulkostenbeiträge

Beschluss 38/2012:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hamwarde beschließt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über das Erheben von Schulkostenbeiträgen zwischen der Gemeinde Hamwarde und dem jeweiligen Schulträger bzw. Wohnortgemeinde, entsprechend des dieser Beschlussvorlage beiliegenden Entwurfes mit seiner Anlage abzuschließen zu wollen.

Der Bürgermeister ist bevollmächtigt, erforderlich werdende Ergänzungen und/oder Änderungen zu dem zur Beratung vorgelegten Entwurf auszuhandeln, so lange die Grundzüge nicht berührt sind.

Die Verwaltung wird bei entsprechender Anforderung der Wohngemeinde Vorausleistungen in Höhe der letztmalig durch das Ministerium festgesetzten Schulkostenbeiträge leisten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 10. Einführung des Digitalfunks

Beschluss 39/2012:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die landesweite Beschaffung von Fahrzeugfunkgeräten und Handsprechfunkgeräten im Haushalt 2015 insgesamt 13.000,00 € und im Haushalt 2017 insgesamt 6.000,00 € unter der heutigen Haushaltsstelle 13000.93500 verbindlich bereitzustellen. Zu diesem Zweck ist im Haushalt 2013 eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung vorzusehen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die für die Freiwillige Feuerwehr erforderlichen Funkgeräte verbindlich bis zum 31.01.2013 über den Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg zu bestellen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 13. Resolution der Gemeinde Hamwarde gegen die Erteilung einer Erlaubnis gem. § 7 BBergG zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen im Erlaubnisfeld Schwarzenbek

Beschluss 46/2012:

Die Gemeinde Hamwarde schließt sich den folgenden Forderungen des Kreises Herzogtum Lauenburg an die schleswig-holsteinische Landesregierung an:

1. das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume anzuweisen, eine entsprechende prinzipielle negative Stellungnahme abzugeben.
2. das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Clausthal-Zellerfeld anzuweisen, das bei der Erdgasförderung umstrittene Fracking-Verfahren bis auf weiteres sowohl in Bezug auf die Erlaubnis zur Aufsuchung von Erdgaslagerstätten, deren Erkundung wie auch deren Fördergenehmigung auszusetzen und entsprechende Anträge im Hinblick auf das öffentliche Interesse abzulehnen.
3. sich bei der Bundesregierung sowie im Bundesrat durch eine Bundesratsinitiative für eine Änderung des veralteten Bergrechts dahingehend einzusetzen, dass künftig bei allen bergrechtlichen Verfahren - bei der Gewinnung von Kohlenwasserstoffen beginnend bereits vor der Aufsuchungserlaubnis - neben einer Beteiligung der Gemeinden, Wasserbehörden und Wasserversorgungsunternehmen, deren Wassergewinnungsgebiete eventuell betroffen sind, mit diesen auch Einvernehmen hergestellt werden muss,
4. eine umfangreiche Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, die auch lückenlose Informationen über die verwendeten Stoffe sowie die möglichen Risiken beinhaltet, zu gewährleisten.

5. dass das Bergrecht insgesamt aus dem Wirtschaftsrecht in das Umweltrecht überführt wird und damit
6. bei Verfahren zur Nutzung unterirdischer Bodenschätze betreffend die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) generell und in vollem Umfang durchzuführen ist.

Abstimmungsergebnis:

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 14. Haushaltssatzung nebst -plan 2013

Im Vorbericht ist die Zahl 1.800 unter „Sonderlasten“ durch die Zahl 2.500 zu ersetzen.

Beschluss 41/2012:

Die Gemeindevertretung beschließt, die dem Originalprotokoll anliegende Haushaltssatzung nebst -plan und den dazugehörigen Anlagen für das Haushaltsjahr 2013.

Der Inhalt der Satzung, des Plans sowie der Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 15. Anfragen und Mitteilungen

Die Bürgermeister der Gemeinden Wiershop, Worth und Hamwarde diskutieren über den Jugendtreff. Der Jugendtreff soll mehr Werbung für sich machen.

Bürgermeister Richard beendet die öffentliche Sitzung um 21.10 Uhr.

Richard
Bürgermeister

Teller
Protokollführer